



Nina und das Geheimnis des Igels



Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

Im realitätsnahen Animationsfilm NINA UND DAS GEHEIMNIS DES IGELS geht es um die zehnjährige, energische Nina und ihren zurückhaltenden, zwei Monate jüngeren Freund Mehdi. Die Väter der Beiden arbeiten in derselben Fabrik, in die sich eines Tages ein Igel verläuft. Dieser Igel spielt seitdem in jeder Gutenachtgeschichte, die Ninas Vater erzählt, eine tragende, optimistische Rolle. Immer sucht er Arbeit und trotz seines Scheiterns sucht er in der nächsten Geschichte erneut. Doch dann verliert ihr Vater seinen Job und er hat keine Kraft mehr für die allabendlichen Geschichten. Deshalb kann Ninas Familie in den Ferien nicht ans Meer verreisen. Stattdessen startet ein Ferienabenteuer gleich im Wald nebenan. Denn Nina versucht mit der Hilfe von Mehdi und dem imaginären Igel das Geld zu finden, das der ehemalige Arbeitgeber ihres Vaters aus der Kasse der Firma gestohlen hat.

Die aktuelle Geschichte ist sehr sehenswert und tiefgründig, dabei doch einfach erzählt. Der farbenfrohe Animationsstil und die Gestaltung der Räume, besonders der Wald mit seinen ansprechenden Farbkontrasten zeigt eine Welt, in der sich die Kinder wohlfühlen. Dass Arbeitslosigkeit in einem Kinderfilm thematisiert wird, finden wir bemerkenswert und in der momentanen Situation, in der in den Nachrichten ständig von Entlassungen in Firmen gesprochen wird, sehr zeitgemäß und wichtig. Durch Ninas Fantasie wird der fiktive Freund, der Igel, lebendig. Er steht in einem starken Gegensatz zur bunten Welt, da er in einem schwarz-weißen Mickey Mouse Zeichentrickstil aus einer Zeichnung des Vaters schlüpft. Er verkörpert die Hoffnung und zeigt einen Weg im Umgang mit Problemen.

Das Geheimnis des Igels ist gleichzeitig die Botschaft des zugänglichen Familienfilms. Nämlich, dass man immer weitermachen soll, wenn man eine Niederlage erlebt, um seinen Platz in der Welt zu finden. Die einfache Darstellung der schwierigen Themen ist mit auf verständliche Weise gelungen und für Kinder ab 6 Jahren sehr empfehlenswert.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

spannend



realitätsnah



zugänglich



FR, LUX 2023

Regie

Alain Gagnol,
Jean-Loup Felicioli

FSK
JfJ-Empfehlung
Laufzeit

6
Ab 6 Jahren
77 min

Trailer



 @fbw_jugendfilmjury

 www.jugend-filmjury.com